

## Wild Spiritual Places: Rainbow Bridge in Utah, USA



Astrid Bender, Urselweg 26, 14163 Berlin  
Tel. 030 814 990 78, astrid@7meilen.de  
www.7meilen.de



## Auf dem Regenbogenpfad

19 tägige Wander-Kultur und Erlebnisreise zu den Navajo-Indianern USA

### Laß Dich auf alten Pfaden von der Natur heilen!

- 4 Tage-Wandertour durch das heilige Land der Navajo-Indianer
- Leben mit den Navajo-Indianern
- Schwitzhüttenzeremonie
- Ausritt zu einer Steinbrücke "Hawkeye-Arch"
- Storytelling, die Mythologie der Navajo, Treffen mit einem Medizinmann
- Wanderung zu einem Petroglyphen-Stein (Steineinritzungen der Anasazi-Indianer)
- Aufregende Fahrt durch das Monument Valley
- Wanderung im Zion – und Bryce Canyon National Park

Diese Wander – und Erlebnistour führt tief in das unbekannte Navajo-Gebiet mit einem kundigen Navajo-Indianer. Zwischen dem bewaldeten Gipfel des Navajo Mountain (3.148 m) und der 70 km weiter westlich gelegenen Stadt Page erstreckt sich das Rainbow Plateau in einer Höhe von ca. 2.000 m. Es ist eine unerschlossene Wildnis im Südwesten des US-Staates Utah und Norden des Staates Arizona. Hier leben die Navajo-Indianer noch ursprünglich und verwachsen mit der Natur. Der Navajo-Mountain ist einer der 6 heiligen Berge des Stammes. Das Rainbow Plateau ist sehr dünn besiedelt und nur über eine teilweise unbefestigte Straße zu erreichen. Sonst gibt es nur Fußwege und einige uralte Navajo-Hirtenpfade. Die Rainbow Bridge befindet sich nördlich zwischen dem Navajo Mountain und dem Lake Powell, einer der großen Stauseen der USA. Der Navajo-Legende nach wurden auf dem Gipfel des Berges Zwillinge (Monster Slayer) geboren, die mit Hilfe ihres Vaters, Vater Sonne, die bösen Kreaturen töten konnten, die ihr Unwesen auf der Welt trieben und die Menschen töteten. Steinformationen, die noch heute im Navajo Gebiet zu sehen sind, lassen diese Legende lebendig werden. Die Rainbow-Bridge, eine aus Wasser entstandene Sandsteinbrücke, ist die Geburtsstätte des Regens. Sie ist untrennbar mit dem Navajo-Mountain verbunden.

### Die Reise (Ablauf kann sich ändern):

**1.Tag:** Abflug Deutschland nach Las Vegas, dieser glitzernden Fata Morgana in der Wüste Nevadas. Transfer zum Hotel. ÜN und evtl. Erkundung der Stadt.

**2.Tag:** Fahrt im Kleinbus/Jeep über den Hoover-Damm auf die alte Route 66 nach Williams, eine kleine Westernstadt südlich vom Grand Canyon. ÜN im Motel.

**3. Tag:** Weiterfahrt nach Sedona, eine sehr bekannte kleine Künstler-Stadt in der Nähe Flagstaffs. Roter Felsen und wild-romantisches Land erwarten uns. Wir übernachten in einer offenen Felshöhle und hören die Kojoten in der Nacht heulen...

**4.Tag:** Fahrt zum Grand Canyon, die größte Schlucht der Erde. Hier gibt es die Gelegenheit, diesen atemberaubenden Ausblick zu genießen. Über einen etwas abenteuerlichen Weg Fahrt in das Stammesgebiet der Navajo-Indianer zum Dorf und Hogan. Abendessen und Einstimmen auf die nächsten Tage. ÜN in einem traditionellen Hogan.

**5.Tag:** Heute satteln wir die Pferde (Mustangs) und wollen zu einer Steinbrücke reiten. Ein Picknick erwartet uns und wir genießen die Stille.

**6.Tag:** Traditionelle Schwitzhüttenzeremonie mit Eric, unserem Navajo-Guide. Der restliche Tag ist für ruhige Reflektion.

**7./8.Tag:** An diesen beiden Tagen bieten sich kleinere Wanderung in das Canyongebiet an. Es führt uns u.a. zum „Newspaper Rock“, ein Stein mit Petroglyphen der **Anasazi-Indianer**. Es umgibt uns die Stille des Canyons mit grandioser Aussicht auf einen Ausläufer des Lake Powells. Wenn wir Glück haben, können wir vielleicht Wildpferde (Mustangs) oder Wildesel sehen.

**9. Tag:** Eine Fahrt zu einem indianischen Flohmarkt sowie zum **Monument-Valley** sind geplant. Wir werden durch das weltweit bekannte und meistfotografierte Tal fahren. Am Abend Vorbereitung für unsere 4 tägige Wanderung.

**10.-13. Tag:** Heute beginnt nach eine kleinen Einweisung unsere Wanderung mit Eric Atene durch unberührtes Navajo-Gebiet, über wunderschöne Höhenzüge und durch das Canyon-Labyrinth nordöstlich des Navajo Mountains, der Geburtsstätte der „Monsterslayer“. Eric stammt aus dieser Gegend und wird uns durch diese atemberaubende

Landschaft auf dem Rainbow-Plateau führen. Er erzählt uns von der Mythologie seines Stammes und erklärt uns die Bedeutung des Navajo Mountains. Am letzten Tag unserer Wanderung führt uns der Weg wieder zurück zum Dorf. Wir schlafen ein letztes Mal in unserem vertrauten Hogan.

**14.Tag:** Wie nehmen Abschied von unseren indianischen Freunden. Weiterfahrt nach Page, einer kleinen Stadt am **Lake Powell**. Nicht weit von Page erkunden wir heute den **„Antelope Canyon“**, ein „Slot Canyon“ mit seinen bis zu 20 m tiefen schmalen Windungen und den leuchtend kräftigen Farben seines Navajo-Sandsteins. Evtl. noch gemeinsames Steakessen in einem guten Steakhaus und Ausklingen des Abends. ÜN in einem Motel.

**15.Tag:** Wir setzen nun unsere Fahrt zum Bryce Canyon NP fort. Noch einmal sehen wir zur Rechten den Navajo Mountain. Wir brauchen ca. 5-6 h bis zu unserem Ziel, ein kleines Westernstädtchen. Hier wollen wir 2 Nächte in einem Motel verbringen.

**16. Tag:** Nach ca. 1.5 Std. Fahrt durch zuerst roten Sandstein und dann durch eine sich öffnende Landschaft, wo wir evtl. Antilopen sehen werden, kommen wir in den **Bryce Canyon NP**. Wir wollen eine 4 -5 stündige Wanderung (leicht) dort unternehmen. Bizarre Felsformationen in den unterschiedlichsten Farben erwarten uns. ÜN im Motel.

**17.Tag:** Die Fahrt geht weiter über den Zion National Park. Hier haben wir eine Wanderung auf einem der Gipfel vor (ca. 500 Höhenmeter, schwindelfrei, freiwillig, sonst Wanderungen am Fluss etc.). Weiterfahrt nach Westen. ÜN in der kleinen Mormonenstadt Hurricane.

**18. Tag:** Wir fahren aus Hurricane heraus, und werden ein letztes Mal eine kleine Wanderung im naheliegenden Gebirge unternehmen. In dieser Jahreszeit fantastisch blühende Berglandschaft verabschieden wir uns von der eindrucksvollen Natur und treten auf der Interstate 15 die Rückreise nach **Las Vegas** an. Dort lassen wir die Reise mit einem gemeinschaftlichen Abendessen ausklingen und bereiten uns auf den Heimflug nach Deutschland vor. ÜN im Hotel.

**19.Tag:** Heimflug Deutschland, Ankunft nächster Tag

### Leistungen

- » 19 tägige Kultur-, Natur- und Wanderreise, mind. 4, max. 7 Teilnehmer, deutsche und indianische Leitung
- » alle Transfers vor Ort,
- » 7 ÜN in \*\*\* Hotel/Motels im DZ, 7 ÜN im traditionellen Hogan, 3 Nächte im Zelt, 1 Nacht in der Höhle bei Sedona ,
- » Durchführung einer indianischen Schwitzzeremonie und Einführung in das spirituelle Leben der Navajo-Indianer,
- » 4 tägige geführte Wandertour mit indianischen Guide,
- » Vollverpflegung während des gesamten Aufenthaltes bei den Navajo, 10.5.-20.5.2012 morgens, Vollverpflegung während der Wandertour, wahlweise vegetarisch,
- » sämtliche Eintrittsgelder für National Parks,
- » Fahrt durch das Monument Valley,

### Anforderungen:

- » für die 4 tägige Wandertour: **Trittsicherheit**, gute Kondition, ca. 5 –6 Stunden pro Tag, steil, geröllig, die anderen Wandertouren: leicht,
- » kleine Reitvorkenntnisse wären gut,
- » Englischkenntnisse wären von Vorteil, aber kein Muss,
- » Gruppentauglichkeit
- » gültiger (mind. noch 6 Monate) und elektronisch lesbarer Reisepaß, Anmeldung Esta-Programm USA.

<b>Termin:</b>	<b>7.-25.5.2012</b>	<b>Preis:</b>	<b>€ 2.420</b>
----------------	---------------------	---------------	----------------

### Im Reisepreis nicht enthalten:

- » Flug nach Las Vegas (ca. 500 Euro ab Frankfurt),
- » ca. \$ 300,- zusätzliche Kosten für Essen und Trinken in Las Vegas und während den Fahrten,
- » Ausritt mit den Pferden von Eric zu einer Steinbrücke 150 \$,
- » persönliche Ausgaben

**WILD SPIRITUAL PLACES WILD SPIRITUAL PLACES WILD SPIRITUAL PLACES WILD SPIRITUAL PLACES**

# Genauere Beschreibung der 4 tägigen Wandertour:

**Laß Dich auf alten Pfaden von der Natur heilen!**

**Komm und genieß 4 Tage und 3 Nächte lang das schöne Canyonland im traditionellen Gebiet des Dine-Volkes.**

## **Tag 1**

Gleich nach dem Frühstück besuchen wir die Atene-Familie. Danach beginnen wir mit einer warmherzigen gegenseitigen Vorstellung und einer kurzen Einführung in die Woche. Anschließend wandern wir zu einem einzigartigen Aussichtspunkt, von dem aus wir das spektakuläre Surprise Valley überblicken. Danach verlassen wir die Zivilisation, um zu einer abenteuerlichen Wanderung hin zur Hawkeye Natural Bridge aufzubrechen. Wir werden Pflanzen bestimmen, die das Dine-Volk als Heilpflanzen gebraucht hat. Am Nachmittag erreichen wir unser Ziel. Später am Nachmittag beginnen wir unseren Abstieg in den Desha Canyon. Die Gruppe kann dann flubabwarts wandern um schwimmen zu gehen oder in der Sonne zu liegen, lesend oder schlafend. Wir beenden den Tag am Lagerfeuer, wo wir uns Schopfungsgeschichten anhören, die unsere Seelen heilen.

## **Tag 2**

Der Tag beginnt mit einem Besuch einer Ansiedlung mit Ackerland, das vom Dine-Volk bestellt wurde. Hier haben wir auch Gelegenheit, alte Felsinschriften hoch an den Seiten des Canyons zu studieren. Der Canyon ist ein Ort, der Euch erstaunen und tief berühren wird. Mit einer neuen Ausgeglichenheit werden wir den Desha Canyon in Richtung Big Alcove Sheep Camp verlassen. Dieser Pfad wird Euch dabei helfen, Eure innere Welt neu auszurichten. Auf dem halben Weg zu unserem Ziel werden wir hoch in der Felswand eines einsamen Tafelberges (Butte) auf eine alte Landkarte stoßen. Später werden wir den Winterwohnort meiner Großeltern besuchen. Später am Nachmittag werden wir über offenes Land in Richtung Little Springs wandern (ein Zufluß des Cha Canyon). Der Tag wird am Lagerfeuer mit Geschichten (Stories) und Lehren unserer Ältesten (Elders) enden.

## **Tag 3**

Wir werden den Tag etwas früher angehen, da wir den Navajo Mountain von der Nordseite her besteigen werden. In diesem Bereich werden wir durch ein Waldgebiet bis zu Höhen von 6000 Fuß (etwa 2000 m) aufsteigen und dabei die Schönheiten der Natur um uns herum genießen. Je höher wir kommen, um so besser können wir den Pfad aus der Höhe zurückverfolgen, auf dem wir aufgestiegen sind. Nachmittags sehen wir Ponderosa Bäume und natürliche Quellen sehen, bevor wir zum Lager zurückkommen. Dieses außergewöhnliche Erlebnis wird Frieden in Euer Inneres bringen. Der Tag endet mit tieferen Einsichten und Gefühlen für Mutter Erde und dem Volk der Dine.

## **Tag 4**

Dies ist der letzte Tag unserer abenteuerlichen Reise. Der Tag ist der Ruhe gewidmet, mit der wir die unvergeßlichen Bilder der Wildnis im Hinterland tief im Herzen des Dine-Landes an uns vorbeiziehen lassen.

Wir bitten Euch, Zelte und Schlafsäcke mitzubringen. Denkt daran, daß wir viele Meilen wandern werden und Ihr daher gute Wanderschuhe braucht. Während der gesamten Wanderung werdet Ihr durch Fahrzeuge unterstützt, die unsere Campingausrüstung, Geräte und Nahrung transportieren werden. Die einzigen Dinge, die Ihr tragen müßt, sind Tagesrucksack, Kamera und Wasserflasche. Ihr solltet viel Wasser trinken, aber bitte nicht aus dem Fluß, außer das Wasser wird gefiltert und mit 2 Jodtabletten versetzt. An jedem geplanten Campingplatz wird unsere Transportcrew den Platz vorbereiten, Essen zubereiten und unsere Ausrüstung ausladen.